



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-18_78

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-18_78

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

HÄNDE WEG VON CHINA !

Die widersprüchlichen sowjetischen Verlautbarungen zum USSURI-Zwischenfall (keine Panzer - doch Panzer usw.) und die rassenhetzerische Greuelpropaganda zeigen offen, dass für den neuen Krisenherd die gleichen Leute verantwortlich sind, welche auch in der Tschechoslowakei das nationale Selbstbestimmungsrecht mit Panzerketten zermalmt haben: die kleine v e r b ü r g e r l i c h e Schicht von Parteibürokraten in der Sowjetunion. Verzweifelt greifen sie zu derartigen Provokationen, um damit von den Schwierigkeiten abzulenken, die sie mit dem sowjetischen Volk, mit den Nationen Osteuropas und mit ihren "Anhängern" in den westlichen Ländern haben.

Die herrschende Klasse der USA schweigt zu diesem rücksichtslosen Eindringen in chinesisches Territorium, wie sie auch das Verbrechen an der CSSR stillschweigend geduldet hat - kein Wunder, denn Washington gibt ja seit Jahrzehnten ein "Vorbild" ab mit seiner Einmischung in andere Länder. Es hält die chinesische Provinz Taiwan besetzt (und viele andere Gebiete der Welt), treibt Völkermord in Vietnam ...

Die A u f t e i l u n g der Welt in zwei Interessensphären, die Ausbeutung und politisch-militärische Versklavung anderer Völker vereint die Herren der USA seit einigen Jahren mit den neuen Kapitalisten im Kreml. Diese amerikanisch-sowjetische Zusammenarbeit richtet sich nicht nur gegen China und Vietnam (das von Moskau immer mehr verraten wird), gegen sämtliche Nationen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, sondern auch gegen die Völker Ost- und Westeuropas, gegen u n s ! Wenn ihre eigenen Interessen bedroht sind, schicken Washington und Moskau Truppen. Die SCHWEIZ blieb bisher davon verschont, weil die schweizerischen Obrigkeiten und die Hochfinanz freiwillig mit den US-Imperialisten kollaborieren, nach und nach unsere Wirtschaft an das amerikanische Kapital verkaufen. Denn

HINWEIS !	S a m s t a g , 29. März,	um 14.30 Uhr
	im Restaurant "Hinterer Sternen"(grosser Saal), beim Bellevue	
U S S U R I - T E A C H - I N =====	- Über den sowjetischen Revisionismus	
	- die imperialistische Zusammenarbeit zwischen Moskau und Washington	
	- und die Konsequenzen für die fortschrittlichen Arbeiter, Schüler und Studenten Zürichs	
Dazu laden ein:	F S Z - Fortschrittliche Studentenschaft Zürich	
	F G Z - Fortschrittliche Gewerkschafter Zürich	
	Komitee Demokratische Mittelschule, Arbeitsgruppe "Ussuri"	

sie (und nicht wir) profitieren davon. Aber auch das helvetische Machtkartell, die kleine Minderheit von Grossunternehmern, Finanzleuten, Spitzenpolitikern und Obristen) setzen immer brutalere Mittel ein, um die Opposition niederzuhalten. Siehe: K n ü p p e l e i e n der Zürcher Polizei vom HENDRIX - Konzert bis zur GLOBUS -Revolte, in Zukunft die Interkantonale Mobile Polizei (IMP). All das soll verhindern, dass das Volk Staatsmacht und Wirtschaft selbst in die Hand nimmt und nicht mehr die Bührle, Celio und Gygli diktieren lässt! Mit Recht kämpft deshalb die revolutionäre Zürcher Jugend - wie die Roten Garden in der Kulturrevolution- gegen die "Autoritäten" in Staat, Betrieben und Schulen mit der Parole Mao Tse-tungs:

" R e b e l l i o n i s t b e r e c h t i g t "

So wie wir gegen die Brutalitäten unserer Polizei demonstriert haben, so greifen wir auch die Verbrechen der US-Imperialisten und der neuen russischen Zaren an. UNSERE SOLIDARITÄT GEHÖRT DER VON WASHINGTON UND MOSKAU BEDROHTEN VOLKSREPUBLIK CHINA! BEGINNEN WIR MIT AKTIONEN GEGEN DIE NIEDERLASSUNGEN DER AMERIKANISCHEN UND SOWJETISCHEN IMPERIALISTEN IN UNSERER STADT!

26. März 1969 - eigendruck-

Arbeitsgruppe "Ussuri"
ASZ-Postfach 190, 8024 Zürich





...UND TRÄURIG WEHT DER WESTWIND



ALLE REAKTIONÄRE SIND PAPIERTIGER

HU-HU-SCHLUCHZ MEIN SCHÖNÄSS GROSÄSS STARKÄSS BÄÄR

RUSSISCHER BÄR

STEIN